

Hammmagazin

Stadtilustrierte für Hamm Dezember 2011 / 39. Jahrgang



**Frohe
Weihnachten**

ANZEIGE



Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon 0 23 81 / 9 06 - 196

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Museum Folge Deinem Stern

Musikschule Kurz vor dem Umzug

Wirtschaft Impulse für Hamm

HUSTER  **Mathias Tonne**

Tabak, Schreibwaren und vieles mehr!

Mathias Tonne • Ostenallee 130 • 59071 Hamm
 Tel.: 02381-5 44 98 54 • Fax: 02381-5 44 98 56

Diplom-Kaufmann

ANDREAS SCHRÖER
 Wirtschaftsprüfer • Steuerberater

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Existenzgründungsberatung
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- betriebswirtschaftliche Beratung

- Fasanenstr. 17, 59071 Hamm Telefon: 02381/ 441201
 - Käthe-Kollwitz-Ring 5, Unna Telefax: 02303/ 95150-36
 E-mail: info@schroeer-unna.de



Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr
 wünschen Verlag und Redaktion allen Lesern und Inserenten
 der Stadtilustrierten „Hamm-Magazin“ mit diesem schönen
 Kartenmotiv. Die Postkarte zeigt das winterlich verschneite
 Kurhaus Bad Hamm.

Anzeigen

Hammmagazin

INHALT

THEMA

Unter dem Eichenzweig	03
Allen ein Frohes Fest	04
Adventsleuchten im Kurpark	07



Hamms großer Weihnachtsmarkt	08
Im Museum: Folge Deinem Stern	10

INFORMATION

Mit Los Angeles an einem Tisch	12
Umzug der Musikschule	14
Eine imposante Basilika	20



Kirchen in Hamm	22
-----------------	----

WIRTSCHAFT

Impulse für Hamm	24
------------------	----

KULTUR

Starke Stücke in Wort und Musik	26
---------------------------------	----



Kaukasus-Konzert	27
Swinging Christmas	27

STADTWERKE

Partner der Hochschule	29
------------------------	----

Unter dem Eichenzweig

Ivanka Savic feiert mit ihrer gesamten Familie Weihnachten traditionell am 6. Januar – nach dem Gregorianischen Kalender



Ein mit Stroh gebundener Eichenzweig: An dieser serbisch-orthodoxen Tradition hält Ivanka Savic (stolze Oma ihres jüngsten Enkels Luca) an Weihnachten fest.

„Das ganze Christentum sollte Weihnachten an einem Tag feiern“

» Ivanka Savic kam 1972 aus dem kleinen Dorf Milici an der bosnisch-serbischen Grenze nach Hamm. Sie hat zusammen mit ihrem Mann Doja nach den Konflikten auf dem Balkan die jugoslawische Staatsbürgerschaft aufgegeben, aber nicht ihre heimatlichen Traditionen: Weihnachten feiert ihre Familie nach dem Gregorianischen Kalender am 6. Januar.

An Weihnachten gehen ihre Gedanken immer zurück in das kleine Dorf („nur ein paar Häuser“) an der bosnisch-Serbischen Grenze, zurück in das Elternhaus. „Mein Vater hat an Heiligabend den Weihnachtsbaum aus dem Wald geholt“, erinnert sie sich an ihre Kindheit. Keine Tanne, sondern eine Eiche. Ein Zweig der Eiche blieb sieben Tage vor der Haustür stehen. Im Haus wurde Stroh unter den Tisch gestreut, darin versteckt Süßigkeiten und Nüsse.

„Diese Leckereien zu finden, war neben Spielen das Schönste für uns. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Wir lebten ja nicht im Überfluss, im Gegenteil.“

Für das Abendessen wurde jedes Jahr ein Tier geschlachtet: Entweder eine Pute, ein Lamm oder ein Schwein. „Es musste immer etwas geopfert werden“, sagt Ivanka Savic. Auch diese Tradition hat die Familie Savic beibehalten. Ihr Mann, berichtet sie, sei ein wahrer Meister in der Zubereitung von Spanferkeln.

An Heiligabend fahren Ivanka und Doja Savic nach Dortmund, zur Messe in die dortige serbisch-orthodoxe Kirche. „Der Pastor weicht die Weihnachts-Eiche, jeder Gottesdienstbesucher erhält“, so Ivanka Savic, „einen mit Stroh gebundenen Zweig, der das ganze Jahr in der Wohnung stehen bleibt und am nächsten Weihnachtsfest nach der Messe in einem offenen Feuer verbrannt wird.“ Das Feuer symbolisiert für die Gläubigen die wärmenden Worte des Evangeliums.

Am ersten Weihnachtstag steht Ivanka Savic ganz früh auf, „bevor die Sonne aufgeht“. Ihre Aufgabe ist es, das traditionelle Brot zu backen – in runder Form, das den Leib Christi darstellt. Vor dem Backen wird darin eine kleine Münze versteckt, eine Art Dankgabe für den neugeborenen Christus. Das Brot wird bei dem gemeinsamen Frühstück in der Morgendämmerung in die Anzahl der Familienmitglieder gebrochen. Und wer die Münze findet, darf im kommenden Jahr mit einem Geldsegen rechnen. Die vier Enkelkinder von Ivanka Savic können sich auch ohne Glücksmünze auf einen kleinen Geldsegen freuen: Von ihrer Oma erhalten sie jeweils einen 50-Euro-Schein geschenkt.

Ivanka Savic findet die serbisch-orthodoxe Weihnacht schön, sie findet die katholische, die evangelische Weihnacht schön („wir haben sie oft bei Freunden gefeiert“), aber sie hat einen sehnlichen Wunsch: „Es wäre schön, wenn das ganze Christentum Weihnachten an einem Tag feiern würde.“ <<



„Allen ein Frohes Fest“

Tannenbaum, Geschenke, Familienfeiern und große Festessen. Die christlichen Weihnachtstage werfen ihren Schatten voraus. Doch wie sehen andere Kulturen das deutsche Weihnachtsfest? Im „Hamm-Magazin“ äußern sich Arline Rütter, Archchuna und Sri Paskaran sowie Mehmet Altikulac zum festlichen Thema. Neben einigen Unterschieden gibt es bei den unterschiedlichen religiösen Festen vor allem eins: viele Gemeinsamkeiten.

Ein philippinischer Feier-Marathon

» 25 Grad, Sonne, Sandstrand. Das klingt nach Urlaubsstimmung, aber nicht nach Weihnachten. Für Arline Rütter ist es in dieser Jahreszeit beides. Sie ist 1964 in Davao-City im Süden der Philippinen geboren worden und hält engen Kontakt zu ihrem Heimatland. Heute unterrichtet die 47-Jährige an Sprachschulen Englisch mit Schwerpunkt Wirtschaftsenglisch und engagiert sich ehrenamtlich in Hamm.

Als Koordinatorin des „Netzwerks asiatischer Frauen Hamm“ organisiert Rütter ehrenamtlich Veranstaltungen in Hamm – unter anderem die große philippinische Weihnachtsfeier am 17. Dezember, im Gemeindehaus neben der Apostel- und Christus-Kirche im Hammer Westen. Im „Hamm-Magazin“ spricht Rütter über Weihnachten auf den Philippinen – der „längsten Weihnachtszeit der Welt“:

„Bereits ab Mitte Oktober werden im philippinischen Radio Weihnachtslieder gespielt. Einkaufsläden in der Hauptstadt Manila und anderen Großstädten beginnen mit dem Weihnachtsverkauf. Bunt und farbenfroh wird es ab dem 1. Dezember: In jedem Fenster, in Autos, Bussen oder Sammeltaxis hängen kleine Weihnachtslaternen aus Papier, so genannte „paroles“.

ÜBERALL FINDEN in den dekorierten Städten Laternenwettbewerbe statt. Weihnachtsbäume werden aufgestellt und Krippen („belen“) geschmückt – ein Brauch, der angeblich von spanischen Missionaren auf die Philippinen gebracht wurde. Mit den

ersten Hahnenschreien am 16. Dezember läuten die Glocken der katholischen Kirchen: ein hörbares Zeichen für den offiziellen Beginn der Weihnachtszeit. Blaskapellen, kleine Bambuskanonen und farbenfrohe Feuerwerke sollen die Bevölkerung auf die Hahnenmesse, die „Misa de Gallo“ einstimmen. Die Hahnenmesse ist 200 Jahre alt und wird auch „Simbang Gabi“ genannt: der einzige Weihnachtsbrauch mit philippinischem Ursprung.

Nach der Mitternachtsmesse am Heiligabend treffen sich die Philippiner mit ihrer Großfamilie zu einem nächtlichen Essen. Aus gutem Grund: Sie haben tagsüber so



Arline Rütter organisiert die große philippinische Weihnachtsfeier in Hamm.

viel zu tun, dass sich die Familien nicht versammeln können. Aber in der Weihnachtsnacht, der „Noche Buena“, sitzt der ganze Clan rund um den festlich gedeckten Tisch. Geschlafen wird nicht, es ist der Höhepunkt der Weihnachtsfeier. Mit der „Noche Buena“ enden die religiösen Weihnachtsfeierlichkeiten der Philippiner. Der rituelle Teil ist abgeschlossen, danach wird ausgelassen gefeiert.

DER HÖHEPUNKT für die philippinischen Kinder folgt an den beiden Weihnachtstagen: Am ersten Weihnachtsmorgen laufen sie nicht zum Weihnachtsbaum, sondern zu ihren persönlichen „Weihnachtsmännern“, ihren Paten. Die meiste Aufmerksamkeit wird den Kindern jedoch am zweiten Weihnachtstag („Pasko ng mga Bata“), dem Weihnachten der Kinder, entgegengebracht. Sie besuchen alle Verwandten, bekommen etwas zu essen, einen Segen oder Geldgeschenke und küssen den Älteren zum Dank die Hand.

Am 28. Dezember treiben die philippinischen Kinder ihre „Aprilscherze“. Denn beim „Ninos Inocentes“, dem Tag der unschuldigen Kinder, sind Scherze und Schabernack angesagt. Farbenfroh wird es wieder zu Silvester. Am 31. Dezember werden die bunten Weihnachtslaternen erneut angezündet, ebenso die Beleuchtung der Weihnachtsbäume und die Votivkerzen neben den Krippen. In vielen Kirchen werden Mitternachtsmessen gehalten. Anschließend steigen Silvesterkracher und Raketen in den Himmel. Ein farbenfrohes Spektakel bei rund 20 Grad. Eine Mischung aus Weihnachten und Urlaub halt. <<



Weihnachten nur in der Schule

>> Christkind, Nikolaus und Weihnachtsmann sind Bezeichnungen, die Archchuna Paskaran kennt. Allerdings nur aus der Schule. Denn die 14-Jährige feiert zu Hause kein Weihnachten. Sie ist Hindu. Genau wie ihr Vater: Sri Paskaran. Er ist Priester der Hindu-Gemeinde im Sri Kamadchi Ampal-Tempel in Hamm.

Archchuna Paskaran hat die weihnachtlichen Hauptfiguren im Kindergarten und in der Grundschule kennen gelernt. Bekannte Weihnachtslieder wie „Alle Jahre wieder“ oder den Song „In der Weihnachtsbäckerei“ hat sie früher bei Feiern mit anderen Kindern gesungen. Weihnachten wird im Hause Paskaran nicht gefeiert. „Wir dekorieren aber unsere Wohnung mit bunten Lichtern und Sternen. Das freut mich“, erzählt die 14-Jährige. Geschenke bekommt Archchuna zu Weihnachten. Allerdings aus ihrem nicht-hinduistischen Freundeskreis. Begeistert ist sie von der Eisbahn auf dem Hammer Weihnachtsmarkt. Nur das dreimonatige Weihnachten in allen Geschäften sei „etwas nervig“.

VATER SRI PASKARAN blickt beim Weihnachtsfest auf andere Aspekte und sammelt wichtige Erkenntnisse. Er achtet auf Symbole. „Es ist erfreulich, dass das eigene Ego angesichts der Erscheinung des einen Gottes in den Hintergrund tritt“, empfindet der Hindu-Priester, der seit 26 Jahren in Hamm lebt. Allerdings hat Paskaran auch eine für ihn unerfreuliche Veränderung festgestellt. Bis vor zehn Jahren seien die Menschen in der Weihnachtszeit besonders freundlich und friedvoll gewesen, das habe sich jedoch geändert. „Die Leute sind mürrischer, hektischer. Ich weiß nicht, warum. Vielleicht sind es Probleme in der Wirtschaft, mit Geld oder Gewalt.“

Dennoch sieht der Hindu-Priester durchaus Ähnlichkeiten zwischen hindu-

istischen Festen und dem deutschen Weihnachtsfest. Insbesondere im Frühjahr beim „Puthu Varusham“, dem hinduistischen Neujahr. Das Neujahrsfest wird als Neubeginn im ewigen Kreislauf gefeiert, wie die Hindus glauben. Und beim bekannten „Dheepavalifest“ im Herbst. Bei beiden Festen gehen die Familien zu besonderen Zeremonien in die Tempel. Beim „Dheepavalifest“ sind vor allem Feuerzeremonien mit ihrer Lichtsymbolik besonders bedeutend. „Dabei werden in jedem Herzen Friedfertigkeit und Menschlichkeit angezündet“, erhofft sich Paskaran.

BEI BEIDEN FESTLICHKEITEN ähnelt das Verhalten der Menschen vielfach den weihnachtlichen Ritualen der Nicht-Hindus: es gibt einen großen Hausputz, Nachbarn und Freunde werden eingeladen, Geschenke oder Süßigkeiten verteilt und die neuesten Kleider getragen. Für Archchuna Paskaran ein Festtag. Allerdings einer, den sie aus ihrer Familie und nicht aus der Schule kennt. <<



Im Hindu-Tempel: Archchuna und ihr Vater Sri Paskaran

 **ÄPFEL**
essen
mit Genuß!

**Verkauf von Äpfeln
und Birnen**

Gemüse aus der Region

Obsthof Korn
Anerkannter
Obstbau
Fachbetrieb
Westfalen-Lippe

Welter-Einecke • Tel.: 02384 3826

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

www.obsthof-korn.de

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfsverein helfen wir u. a. Arbeitnehmer, Beamten und Rentnern im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der Erstellung der **Einkommensteuer-Erklärung** (gem. § 4 Ziff. 11 StbG).

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.

Beratungsstelle Ulrike Weidlich

Alfred-Fischer-Weg 8 • 59073 Hamm

Telefon: 0 23 81 / 307 40 37

Mo. – Fr. 09.00 – 18.00 Uhr

 **GRATIS** Haus- und nachträgliche

**Herrenmode
+
Hüte**

Köckmann

Schirme
und
Schirm-
Reparaturen

59065 Hamm

Marktplatz 10

Im Eissalon Casal

Tel.: 0 23 81 / 2 86 16

Impressum:

Herausgeber / Verlag

Verkehrsverein Hamm e. V.

Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm

www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion

Ulrich Weißenberg (verantwort.)

Cornelia Helm (verantwort. für die Seite

„Hamm stadwerke“)

Carsten Lantzerath-Flesch (verantwort. für die Seite „Hamm wirtschaft“)

Anzeigen

Verantwortlicher für Anzeigen:

Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.

Telefon: (0 23 81) 37 77-22

Telefax: (0 23 81) 37 77-51

E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Layout-Konzept

Thorsten Hübner

Satz

Lehmann Druck- und Medienservice

59071 Hamm, Tel.: 0178 / 7 90 78 11

Druck

Gribsch & Rochol Druck GmbH & Co. KG

Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm



Keine Vergleiche, aber viele Gemeinsamkeiten

» Das christliche Weihnachtsfest feiert Mehmet Altikulac nicht. Der gläubige Moslem und zweite Vorsitzende der Yunus-Emre-Moschee respektiert den Feiertag jedoch und sieht Gemeinsamkeiten zu zwei islamischen Feiertagen.

Der Hauptgedanke der islamischen Feiertage liegt für Altikulac im familiären Miteinander. Sowohl beim Fasten-Fest („Ramadan“), das in diesem Jahr am 30. August war, als auch beim Opfer-Fest („kurban“), das am 6. November stattfand. „Die Feste und der Gedanke sind sicherlich mit Weihnachten zu vergleichen“, erzählt Altikulac.

BEIM OPFER-FEST ist der 40-Jährige früh morgens zum Gebet in der Moschee. Im Gegensatz zum Weihnachtsfest ist das Gebet zum Opfer-Fest nur Männern vorbehalten. Die Frauen sind derweil zu Hause mit der Zubereitung des Festessens beschäftigt. Danach ist Altikulac mit seiner Familie unterwegs: Kranke und ältere Verwandte werden besucht, es wird gemeinsam gegessen und Genesungswünsche werden ausgetauscht. „Der ganze Tag ist eigentlich

ein Wiedersehen und eine große Feier“, unterstreicht Mehmet Altikulac. Die Aufenthalte bei einzelnen Verwandten sind zeitlich allerdings kurz gehalten, um sich mit möglichst vielen Freunden und Verwandten treffen zu können. Bei jedem Besuch

werden Mahlzeiten und Süßigkeiten gereicht. Ablehnen kommt aus Respekt gegenüber den Gastgebern auf keinen Fall in Frage. „Es schmeckt fantastisch, aber leider ist man deshalb nach den Feiertagen immer gut gepolstert“, erzählt der 40-Jährige mit einem Augenzwinkern.

SPEZIELL AUF DIE KINDER und Jugendlichen warten an den Feiertagen Überraschungen – wahlweise Geschenke, Anzihsachen oder ein zusätzliches Taschengeld. „Die Kinder freuen sich auf unsere Feiertage natürlich genauso wie christliche Kinder auf Weihnachten“, berichtet Altikulac. Während die Weihnachtsfeiertage jedoch immer zur selben Zeit sind, verschieben sich das Opfer- und das Fasten-Fest jedes Jahr um zehn Tage nach hinten. Denn die Feiertage richten sich nach dem islamischen Kalender, der nur 355 Tage im Jahr zählt und entsprechend angepasst wird.

Die Vergleiche und Abgrenzungen der Feiertage sind für den zweiten Vorsitzenden der Heessener Moschee zweitrangig. Mehmet Altikulac: „Das Wichtige ist, dass wir gegenseitig unsere Feiertage respektieren. Ich freue mich mit allen Christen über das Weihnachtsfest und wünsche allen ein Frohes Fest.“ <<



Mehmet Altikulac, der zweite Vorsitzende der Heessener Yunus-Emre-Moschee



Fach-Parfümerie
Britta Feiler

Nur für Sie!
Weihnachtsshoppping wie nie...
bis zum 23.12.2011

20% Rabatt*
bei Vorlage dieser Karte

* auf alle vorrätigen Artikel, ausgenommen sind Gutscheine, Accessoires, Dienstleistungen, Sondergrößen und alle bereits reduzierten Waren.

Beauty-Studio • Fingernagelstudio • Make Up-Schule



Adventsleuchten

Rot- und Orangetöne tauchen den Kurpark in stimmungsvolles Licht.
Das Licht weist den Weg zum Adventsleuchten am Gradierwerk.

>> Zum zweiten Mal veranstalten die Stadtwerke Hamm am vierten Advent (18. Dezember, 16 bis 19 Uhr) einen Nachmittag rund ums Gradierwerk. Dort sind alle herzlich eingeladen, die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen. Für eine Stärkung ist selbstverständlich gesorgt mit Glühwein, Kaffee und Kuchen – und Kakao für die kleinen Gäste –, aber auch mit deftiger Bratwurst. Die musikalische Begleitung des Adventsleuchtens übernimmt wieder der Posaunenchor Hamm-Osten.

FÜR DIE BELEUCHTUNG ist erneut die Firma Trust Music zuständig. Und die hat

sich bereits intensiv Gedanken gemacht über Lampen und Farben. Im Umfeld des Gradierwerkes werden die Baumalleen beleuchtet. Erstmals wird mit einer Lichtbrücke die Verbindung zwischen der Klinik für Manuelle Therapie bis zum Gradierwerk in Szene gesetzt. Außerdem erzeugen die großen Fackelschalen am Wegesrand zusammen mit den farbigen Lichtkannen eine beeindruckende und bezaubernde Stimmung im Kurpark.

Parkplätze für die Besucher stehen am Kurhaus, am Exerzierplatz und am Maximare zur Verfügung. <<

RR-N

Rohr- und Kanaltechnik Nitsche

**24 Std.
Service**

Rohrreinigung:

- Beseitigung von Verstopfungen
- Entfernen von verfestigten Ablagerungen
- Entfernen von einragenden Baumwurzeln
- Wartung

TV-Inspektion:

- Zustandsuntersuchung
- Bestandsaufnahmen
- Rohrortung
- Sanierung

Hermann-Löns-Str. 83 · 59514 Welver · **Kostenlose Service-Nr. 0800 6500100**



Verführung vor dem Fest

Alle Jahr wieder.... Köstlicher Mandel- und Glühweinduft steigt in die Nase, schönes Handgearbeitetes liegt bereit, die Eisbahn für die Kufenflitzer blitzt, urige Holzhütten mit Speisen und Getränken laden zum Verweilen ein: Der große Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz rund um die Pauluskirche und in der Bahnhofstraße.

>> Außerdem verwandeln hunderte Tannenbäume mit stimmungsvollem Licht den Marktplatz in ein Weihnachtsmarkt-Dorf. Und mittendrin die Eisbahn, ohne die der Weihnachtsmarkt gar nicht mehr vorstellbar ist. „Ausgebucht“ heißt es deshalb auch bei den Terminen fürs Eisstockschießen in den Abendstunden. Ansonsten können selbstverständlich alle Kufenflitzer ihr Runden drehen, macht Veranstalter Klaus Ernst vom Stadtmarketing Werbung für den Sparkassen-Eiszauber.

AUSSER DER EISBAHN laden liebevoll dekorierte Verkaufsstände mit weihnachtlichen Artikeln zum Bummeln ein: Das Angebot reicht von Handgearbeitetem bis zum Kunstgewerbe. Ob Maronen, Weihnachtscrepes, Glühwein oder Feuerzangenbowle – hier gibt es Leckereien für jeden Gaumen. Selbstgebackenes können Kinder wieder in der „Krapfendeele“ von Hannelore Rüter herstellen. Für die noch offenen

Termine zum Plätzchenbacken können sich Gruppen bis zu 20 Kindern beim Stadtmarketing (Tel. 0 23 81 / 17 34 75) anmelden.

Begehrtes Objekt für Sammler sind die Glühweintassen, die jedes Jahr in limitierter Auflage herausgegeben werden. „Dieses Mal im modernen Design, mit klassischem Motiv“, beschreibt Organisator Klaus Ernst die Tasse, die außen rot und innen cremefarben ist und von der Pauluskirche geziert wird.

In der Pauluskirche können beim „Sing mit“ alle Musikbegeisterten von dienstags bis donnerstags (17 Uhr) zum offenen Singen kommen – als Mitsänger oder gerne auch als Zuhörer. Lehrer und Schüler der Musikschule bieten das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern als Pause vom Weihnachtstrubel an.

EIN RUHEPOL ist auch die Holzkrippe gegenüber vom Haupteingang der Pauluskirche. Die Zusammenarbeit zwischen

evangelischer und katholischer Kirche, der Arbeitstherapie der Justizvollzugsanstalt Hamm und dem Stadtmarketing klappt so gut, dass die Krippe mit einem Ochsen und einem weiteren Schaf zweifachen Familienzuwachs bekommt.

EINE LEBENSGROSSE KRIPPE gibt es auf dem Weihnachtsmarkt in der Bahnhofstraße. Dort machen am Wochenende echte Tiere die Weihnachtsgeschichte lebendig. Klaus Ernst freut sich vor allem, dass der Markt hier dieses Mal kompakt aufgestellt ist zwischen Luisenstraße und Stadtwerke-Uhr. Kinderkarussell, Gastronomie- und Verkaufsstände und selbstverständlich der große Adventskalender laden Klein und Groß ein. Jeden Abend wird ein Türchen des Adventskalenders geöffnet und kleine Gaben verteilt.

Die Weihnachtsmärkte im Überblick:

- **Weihnachtsmarkt in der Innenstadt mit Eisbahn**





(Pauluskirche/Marktplatz und
Bahnhofstraße)

21. November bis 22. Dezember:

11.30 bis 20 Uhr (Kernöffnungszeiten)

Sparkassen-Eiszauber 11 bis 22 Uhr

• **Weihnachtsmarkt Rhytern**

(Alte Salzstraße/Reginenstraße)

3. Dezember: 11 bis 19 Uhr

• **Geither Weihnachtsmarkt**

(Gasthaus Schulte-Geithe)

3. Dezember: 14 bis 19 Uhr

4. Dezember: 11 bis 18 Uhr

• **Weihnachtsmarkt Norddinker**

(hinter dem Schützenheim)

4. Dezember: 11 bis 18 Uhr

• **Lercher Weihnachtsmarkt**

(Hof Suchanek-Stempel, Kamener Str.)

10. Dezember: 13 bis 22 Uhr

• **Wiescherhöfener Weihnachtsmarkt**

(Wiescherhöfener Marktplatz)

10. Dezember: 15 bis 18 Uhr

11. Dezember: 12 bis 18 Uhr

• **Weihnachtsmarkt Schloss Ermelinghof**

(rund um Schloss Ermelinghof)

10. Dezember: 14 bis 22 Uhr

• **Uentroper Weihnachtsmarkt**

(Hof Wessel, Mühlenstraße)

10. Dezember: ab 13 Uhr

11. Dezember: ab 11 Uhr <<



baby mertens

ca. **120**
Autositze
mit Sitztester und
Probereinbauen

ca. **100**
Kinderwagen
+ Buggys
mit großer
Zubehörabteilung

ca. **15**
aufgebaute
Babyzimmer
+ große Bettware-
abteilung

Ausgefällene
Kindermode

Moderne
Umstandsmode

HAPPY BABY IGEKA **Hamm**

Werder Straße 263 • B63 • Mo - Fr 9:30 - 19:00 Uhr • Sa 9:30 - 16:00 Uhr

0%
Finanzierung

zusätzlicher
LAGERVERKAUF
30-50%
Sonderposten

Inzahlung-
nahme

A2 Abfahrt Hamm → 5 Minuten
P Großer Kundenparkplatz

**Handwerk ...
mit Zeit für
Geschmack**

Weihnachten – Zeit für Genuss!

*Wir backen Ihre ganz besonderen Stollen mit
unnachahmlichem Geschmack.*

Probieren Sie unseren
Butterstollen – Safranstollen – Mozartstollen – Cranberrystollen

Potthoff BÄCKEREI · KONDITOREI

Menzelstraße 14 · 59069 Hamm · Telefon 02381/53313



Folge Deinem Stern

Bethlehem im Museum: Das Jesuskind steht im Mittelpunkt der Sonderausstellung „Folge Deinem Stern – Wir erleben die Weihnachtsgeschichte“.



Die Kinder können in der Sonderausstellung selbst die Weihnachtsgeschichte nachspielen.

>> Szene im Kinder- und Jugendmuseum: „Wir haben einen Stern gesehen“, voll Vertrauen lassen sich Caspar, Melchior und Balthasar, die drei Weisen aus dem Morgenland, zur Krippe führen. Im Stall stehen Ochs und Esel, die Hirten sind schon eingetroffen. Und auch viele Kinder sind Gäste bei Maria, Josef und dem kleinen Jesuskind: Sie schauen und staunen, sie verkleiden sich und spielen die Weihnachtsgeschichte nach.

Dr. Diana Lenz-Weber, die stellvertretende Direktorin des Gustav-Lübcke-Museums, und ihre Kollegin Susanne Birker haben die Sonderausstellung in Kooperation mit dem Krippenmuseum Telgte konzipiert. Mit einem erfreulichen Echo: „Wir haben vor allem für die Adventszeit sehr viele Anmeldungen, speziell von Kitas und Grundschulen.“

Die jungen Besucher sind fasziniert von den Krippen, von den filigran gearbeiteten Altarbildern des Bildhauers Manfred Dirklings, den Wandmalereien des Künstlers Uwe Thiergarten und einem ganz besonderen Werk: der von dem blinden Bildhauer Josef Grasedieck in einen Eichenbalken geritzten Krippenszene, die mit geschlossenen Augen ertastet werden soll.

IN DER WEIHNACHTSAUSSTELLUNG, die bis zum 29. Januar zu sehen sein wird, lernen die Kinder auch Heiligenfiguren kennen, hören Weihnachtslieder und lösen Rätsel („Auf was lag das Jesuskind?“). Und sie können in der Wunschkammer auf insgesamt 1200 Sternen ihre Wünsche für Weihnachten schreiben. Die schönsten Wünsche werden prämiert: Auf die Gewinner warten farbenprächtige, phantasievolle Blechspielzeuge. <<



Utes Verteilerservice

Effiziente Direktwerbung von Werbemedien aller Art

U.V.S Hamm Tel.: 0 23 81 / 8 76 55 20
Im Erlenkamp 39 Fax: 0 23 81 / 8 76 55 21
59071 Hamm Mobil: 0176 / 85 04 64 34



Inh. Rüstem Malbelegi
Bahnhofstr. 1 • 59065 Hamm
Tel.: 02381/16 33 18
Fax: 02381/1 28 44
www.gold-basar.de info@gold-basar.de

GOLD-BASAR

Juwelier

Trauringe zu Traumpreisen

Bei uns gekaufter Schmuck wird kostenlos graviert und geändert
Eigene Goldschmiedewerkstatt im Hause, Goldankauf gegen Bargeld



Denken. Daten. Druck.

GRIEBSCH & ROCHOL Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm
Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm
Telefon
(0 23 85) 9 31-0
E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de



MUSEUM FORUM DER VÖLKER

Völkermuseum der Franziskaner
Melsterstraße 15 ♦ 59457 WERL



KRIPPENAUSSTELLUNG

1. Advent 2011 – 2. Februar 2012

600 Krippen aus über 40 Ländern erwarten den Besucher auf einer weihnachtlichen Reise durch vier Kontinente.

Erwachsene: 4 €, Kinder: 2 €

Führungen nach Anmeldung:
20 € + Eintritt

An der Museumskasse oder auf Bestellung:
Krippenfilm zur Ausstellung (DVD; 43 Min.)
mit Musik der Völker und Begleittexten

2. Weihnachtstag und Neujahr von 14 – 17 Uhr geöffnet
www.Forum-der-voelker.de
Telefon 0 29 22 / 26 35

Di – Fr 10 -12 Uhr, 14 -17 Uhr
Sa, So 14 -17 Uhr

Vergleichen Sie jetzt!

Ihr Partner für Kfz-Versicherungen

LVM-Servicebüro

Michael Kollas

Soester Straße 19

59071 Hamm

Telefon (0 23 81) 88 00 88

info@kollas.lvm.de



www.lvm.de

LANDSCHULHEIM SCHLOSS HEESSEN



Staatlich anerkanntes privates Tagesgymnasium und Internat
Eingetragener gemeinnütziger Verein

- Angebot des Tagesgymnasiums:
Betreuung, Aufsicht und Anleitung bei der Anfertigung der Hausaufgaben
in kleinen Lerngruppen im Rahmen des Ganztagsunterrichts
- Sprachen:
Klasse 5: Englisch - Klasse 6: Französisch oder Latein - Jahrgangsstufe 10: Spanisch
Sprachzertifikate
- Differenzierte Oberstufe in überschaubarem Kurssystem
- Kleine Klassen- und Kursgruppen - Vertiefungs- und Förderkurse
- Individuelle Förder- und Nachhilfemaßnahmen
- Mittagessen

Landschulheim Schloss Heessen - Schlossstraße 1 - 59073 Hamm
Telefon: 0 23 81/68 5-0 - info@lsh-heessen.de - www.lsh-heessen.de



Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern,
Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
FROHE Weihnachten

Klimaschutz für unsere Zukunft



Fernlehrgänge im
ökologischen Bauen:

**Wissen, das Sie
weiterbringt!**



**Öko Zentrum
NRW**

Kompetenz im ökologischen Bauen

Besuchen Sie uns
auf unserer
neuen
Internetseite!

www.oekozentrum-nrw.de

Öko-Zentrum NRW
Sachsenweg 8
59073 Hamm
Tel.: 02381/30220-0

Mit Los Angeles und Berlin an einem Tisch

„Als ich die Mail bekommen habe, dachte ich zuerst, es wäre eine Spam-Mail – und hätte sie beinahe gelöscht“, erinnert sich Tobias Garske vom Umweltamt der Stadt Hamm. Doch bei näherer Betrachtung entpuppte sich die E-Mail als offizielle Einladung zu einem „transatlantischen Mediendialog und Networkseminar“ der deutschen Botschaft in Washington.

>> Im Rahmen der Veranstaltung in Chattanooga/USA sind ausgesuchte deutsche und amerikanische Städte in einen Dialog über Projekte und Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz getreten und haben gemeinsame Ideen entwickelt. Dies war eine „tolle Chance“, einige der beispielhaften Hammenser Projekte wie den „Hochzeitswald“ oder das Projekt „Ein Jahr ohne Auto“ vorzustellen. „Vor allem Letzteres klingt in den USA aber eher wie ein Märchen aus 1001 Nacht“, ist Garske realistisch. „Es ist natürlich ein wunderbarer Zufall, dass das Seminar ausgerechnet in unserer Partnerstadt Chattanooga stattfindet.“

BEREITS SEIT 1977 besteht eine offizielle Städtepartnerschaft zwischen der Stadt am Tennessee River und der Stadt an der Lippe. Schon lange hatte der USA-Fan Garske nach einer Möglichkeit gesucht, Kontakt zur Partnerstadt aufzunehmen. In Hamm ist er für den Hochzeitswald zuständig, der auch überregional sehr beliebt ist. So kam ihm die Idee, ein Konzept für einen gemeinsamen städtepartnerschaftlichen Hochzeitswald in Chattanooga zu

entwickeln. Gesagt, getan – zumal es über einen Azubi-Austausch schon einen regelmäßigen Kontakt zur Verwaltung in Chattanooga gibt. Seit einigen Jahren haben die Auszubildenden der Stadt Hamm die Möglichkeit, Chattanooga im Rahmen eines Praktikums zu besuchen und dort einen Einblick in den Arbeitsalltag der dortigen Verwaltung zu bekommen.

„So ist es ein großes Glück, dass Chattanooga Gastgeber des Seminars war“, freut sich Garske. „Nachdem die Einladung dann auf dem Tisch lag, habe ich sofort Kontakt zu einer Kollegin in Chattanooga aufgenommen und ihr das Konzept des gemeinsamen Hochzeitswaldes vor Ort vorgeschlagen.“

Garskes Kollegin war begeistert von der Idee. Es gab einen regen und umfangreichen Mailverkehr, bei dem vor allem Informationen zu Umsetzung, Standortwahl und Betreuung des Hochzeitswaldes von Hamm nach Chattanooga gegeben wurden. Es wird bereits eine geeignete Fläche vor Ort gesucht und möglicherweise kann das Projekt bald starten. Es wäre das erste

Mit viel Gepäck zur Klimakonferenz: Tobias Garske stellte Hamms Umweltaktionen wie „Ein Jahr ohne Auto“ vor und nahm eine Hochzeitswald-Urkunde für Chattanooga mit.





Fand auch bei der Konferenz in Chattanooga großes Interesse: der Hochzeitswald, das Klimaschutz-Projekt in der Stadt Hamm

gemeinsame Projekt in Chattanooga und ein Beweis, dass Städtepartnerschaften mehr sind als „nur“ freundschaftliche Beziehungen.

„Als Gastgeschenk“, berichtet Garske, „hatte ich eine Urkunde für einen Baum im Hammer Hochzeitswald im Gepäck, den wir für die Stadt Chattanooga als Symbol der wachsenden Städtepartnerschaft gepflanzt haben.“ Ron Littlefield, Bürgermeister Chattanoogas, nahm die Urkunde persönlich entgegen.

AN DEM SEMINAR nahmen vier amerikanische Städte und ihre deutschen Partnerstädte teil: Chattanooga/Hamm, Chicago/Hamburg, Los Angeles/Berlin und Co-

lumbus (Ohio)/Dresden. „Wenn man die Städtenamen ließt, fällt Hamm alleine von seiner Größe und seiner Bedeutung schon etwas heraus“, muss Garske zugeben, „doch wir müssen uns in keiner Weise vor den großen Metropolen verstecken, wenn es um den lokalen Klimaschutz geht.“

Nicht nur in Deutschland genießt Hamm einen hervorragenden Ruf als Klimaschutzstadt. Dies nicht zuletzt wegen der Projekte mit aktiver Bürgerbeteiligung wie dem Hochzeitswald oder dem ambitionierten „Masterplan Verkehr“. Das Ziel, den CO₂-Ausstoß in Hamm kontinuierlich zu reduzieren und das Radfahren in der Stadt weiter zu stärken, haben auch und vor allem für

die großen amerikanischen Metropolen Vorbildcharakter. „Es ist doch schön zu wissen, dass Weltstädte wie Los Angeles oder Chicago von Hamm lernen können“, sagt Garske mit einem Schmunzeln.

DAS FAZIT VON TOBIAS GARSKE:

„Das Seminar war in vielerlei Hinsicht ein Glücksfall: Die Städtepartnerschaft zu Chattanooga wird weiter vertieft, Hamm kann seinen Ruf als Klimaschutzstadt weiter verbreiten und das Seminar wurde von der deutschen Botschaft finanziert. Dass ich dadurch nach zwölf privaten Reisen in die USA auch einmal die Möglichkeit hatte, beruflich nach Chattanooga zu reisen, war dann noch das Tüpfelchen auf dem i.“ <<

Wir gestalten die Energiewende

Ideen.
Gemeinsam.
Umsetzen.

Hamm ist dabei.
www.trianel-hamm.de



„Unsere Instrumente geben wir nicht aus der Hand“

Der Umzug der Musikschule biegt auf die Zielgerade ein. Die wertvollsten Schätze geben Schulleiter Bernd Smalla und seine über 90 Kolleginnen und Kollegen dabei aber nicht aus der Hand: die Instrumente. „Das sind empfindliche Stücke, deswegen transportieren wir sie in Eigenregie ins neue Gebäude.“ Bis auf die großen Instrumente wie Klavier, Flügel und Cembalo.

>> Einziges Problem beim Spezialumzug der großen Instrumente: Temperaturen deutlich unter minus zehn Grad. „Darunter könnten die empfindlichen Lacke leiden, aber wir werden die Instrumente isoliert einpacken und sind optimistisch“, erklärt Smalla.

MIT AUSNAHME der wetterbedingten Ungewissheit liegt der Umzug der Musikschule im Zeitplan. Im ersten Teil werden zwei Büroräume leer geräumt und Instrumente und Materialien, die nicht täglich gebraucht werden, ins neue Gebäude gebracht. Im zweiten Umzugsabschnitt zwischen Weihnachten und Neujahr folgt der Rest. Für Smalla hat diese Aufteilung einen großen Vorteil: „Wir können bis zum letzten Tag unser Unterrichts- und Verwaltungsangebot aufrecht erhalten, gleich-



Die neue Musikschule ist für Schulleiter Bernd Smalla, das gesamte Kollegium und die weit mehr als 5000 Schülerinnen und Schüler „ein Glücksfall“.

zeitig aber direkt nach den Weihnachtsferien im neuen Gebäude starten.“

Durch die Erweiterung der 1974 errichteten Musikschule werden über 1000 Quadratmeter Nutzfläche gewonnen. Platz, der dringend benötigt wird: Seit 2007 hat sich die Schülerzahl versechsfacht, durch das landesweite Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ (Jeki) stieg die Zahl auf weit über 5000 Schülerinnen und Schüler. Zwar wird beim Jeki-Projekt dezentral in den Schulen unterrichtet, doch Einkauf, Verwaltung, Verteilung und Wartung der Instrumente übernimmt die Musikschule. Unabhängig vom Jeki-Programm besuchen wöchentlich rund 2500 Musikschüler die Musikschule. Grund genug, sich auf den 6,7 Millionen teuren, aus dem Konjunkturpaket II finanzierten Neubau zu freuen.

FÜR SCHULLEITER Bernd Smalla ist das neue Raumangebot „ein absoluter Glücksfall“. Die Zahl der Unterrichtsräume für Instrumental- und Gesangsunterricht

erhöht sich um acht auf 26 Räume. Hinzu kommen ein großer Probenraum für das Sinfonieorchester, die Big Band und das Blasorchester, Werkstätten und Nebenräume sowie eine Musical-Probebühne. Die Musical-Probebühne ist deshalb wichtig, weil die Musikschule ab dem kommenden Jahr die Sparte Musical verstärkt anbieten wird. Im Blockunterricht werden die Modularbereiche Singen, Tanzen, Sprachtraining und Schauspiel künftig unter der Leitung von Anke Lux unterrichtet.

DIE NEUE MUSIKSCHULE bietet allerdings nicht nur räumliche Vorteile. „Unsere gesamte Kommunikation unter- und miteinander wird sich verbessern“, betont Smalla. Denn der bislang häufig dezentral durchgeführte Unterricht spiele sich ab Januar größtenteils in der Musikschule ab. „Wir sehen uns dann alle wieder häufiger und kommen sowohl mit den Kolleginnen und Kollegen als auch mit den Eltern leichter ins Gespräch“, verdeutlicht Smalla. <<

 **gute gebrauchte Klaviere**

Violinen mit
Etui u. Bogen ab € 198,-
Konzertflöten ab € 279,-
Gitarren ab € 59,-
Trompeten ab € 239,-
Günstige Leasingkonditionen!

Musik-Blum
Oststr. 9-11 · Hamm · Tel. (0 23 81) 2 24 15

*Keyboards
Digitalpianos
Streich-
instrumente
Trompeten
Flöten
Saxophone
Schlagzeuge

günstige
Finanzierung*



 Ihr Fliesenleger-Meister

Fliesen und Natursteine

Karl-Heinz Frierich

Nortbeck 9 · 59073 Hamm-Heessen
Telefon (0 23 81) 3 20 60 · Telefax (0 23 81) 67 52 19

Wir sorgen für die Sicherheit am Bau!

 **ABS GRUNO**

Arbeitssicherheit
Baustellenkoordination
Strahlenschutz

Im Zuckerort 68 a
D-59227 Ahlen
Tel.: 0 23 82 - 80 68 78
Fax: 0 23 82 - 80 43 74

www.abs-gruno.de

Ensestraße 13
59469 Ense-Niederense
029 38/492 60

50
JAHRE
1959-2009

KÖHLER

FUSSBODENBAU

www.köhler-fussbodenbau.de

Mit dem
Jeki-Sparkassenbuch
für das eigene
Instrument sparen.



**2 % Bonuszinsen
auf den normalen Sparzins.**

- Spareinlage mit 3monatiger Kündigungsfrist
- Sparkonto für Kinder im Alter von 5-10 Jahren
- Sparziel: Finanzierung eines eigenen Instruments
- Verzinsung: Normaler Sparzins plus variabler Bonuszins in Höhe von max. 2 % bis zum 11. Lebensjahr
- Anlagehöchstbetrag: 2500 Euro

 **Jedem Kind ein Instrument**

 **Sparkasse Hamm**

10.01.2012
um 19.30 Uhr in der Pauluskirche Hamm

Angelika Milster
„Von ganzem Herzen“

**Musicalhits
und
Weihnachtslieder**



Kyrie
Caro mio ben
Somewhere
People
Die Rose
Aus der Ferne
Wie soll ich ihn nur lieben
Erinnerung – Memories

Eintrittskarten an allen bekannten Vorverkaufsstellen u. a.:
Ticket Corner, Verkehrsverein Hamm, Westfälischer Anzeiger
Das Konzert ist von dem 01.12.2011 auf den 10.01.2012 verschoben worden.
Die bereits gekauften Eintrittskarten behalten Ihre Gültigkeit

Anzeigen



Platz der Deutschen Einheit: Parkanlage im Herzen der Innenstadt

Das Jahr 2011



Emil Nolde: Publikumsmagnet im Museum



Fast fertig: Die Erweiterung der Musikschule



Ostring Pavillion: Rekonstruierte Parkanlage



Hochschule: Ein Entwurf wird Realität



Projekt „Im Westen was Neues“: Bergbaugeschichte zum Spielen und Erleben



Mensa West: Mehr als nur Mittagessen



Ampelfrau: 25 Jahre Gleichstellung



Stadtempfang: Startschuss für das „Jahr des Ehrenamtes“ in Hamm

Bunte Vielfalt: Der Ehrenamtsumzug in der City

Kaufhalle: Bauruine verschwindet

Schulentwicklungsplan: Bildung für die Zukunft



Veranstaltungskalender Dezember 2011

BILDUNG

Di, 06.12.11
Campus live: Die Physik von Avatar
Hochschule Hamm-Lippstadt
19:00 Uhr

Fr, 16.12.11
Kinder-Uni - Sport macht stark – macht Sport auch schlau?
Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist-Forum
15:30 Uhr

BÜHNE

Do, 01.12.11
Feridun Zaimoglu: „Ruß“ (Lesung)
Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

Sa, 03.12. & Mo, 05.12.11
JugendTheaterWerkstatt des Helios-Theaters: „Müll“
Kulturnahnhof
19:00 Uhr

Sa, 03.12.11
Zweifel
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Sa, 03.12.11
Kaya Yanar
MaxiparkArena Hamm
20:00 Uhr

Fr, 09.12.11
Cabaret
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Di, 13.12. - Fr, 16.12. & So, 18.12.11
Helios-Theater: „Hinter den Spiegeln“
Kulturnahnhof

Mi, 14.12.11
Comedy auf Bestellung: Ole Lehmann
Zentralhallen Hamm
19:00 Uhr

KONZERTE

So, 04.12.11
„Gloria“ - Chorkonzert
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Di, 06.12.11
Volkstümliches Weihnachtskonzert der Städtischen Musikschule Hamm
Maximilianpark Hamm
18:00 Uhr

Mi, 07.12.11:
Achtung, verschoben auf den 28.03.2012!!!
Love Stories
Schloss Heessen
20:00 Uhr

Sa, 10.12.11
Deathstruction-Konzert Kulturrevier Radbod
18:30 Uhr

Sa, 10.12.11
Weihnachtskonzert mit Cantate '86 und Simone Kermes
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

So, 11.12.11
ORATORIO DE NOËL op 12 von Camille Saint-Saëns
Kirche St. Marien
19:00 Uhr

Di, 13.12.11
Ensemble Aznach (Georgien/ Tschetschenien): Kaukasische Polyfonien
Lutherkirche
17:30 Uhr

Fr, 16.12.11
[re:jazz]
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Sa, 17.12.11
WEIHNACHTLICHES GOSPELKONZERT des Gospelchores THE BELIEVERS
Kreuzkirche Bockum-Hövel
18:00 Uhr

Sa, 17.12.11
Weihnachtskonzert der Pauluskantorei: Weihnachtshistorie von Schütz
Pauluskirche
18:00 Uhr

So, 18.12.11
Swinging Christmas Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Sa, 31.12.11
„Ferne Welten – Walzerwelten“ Kurhaus Bad Hamm
16:00 Uhr und 19:30 Uhr

KINDERVERANSTALTUNGEN

bis 29.01.12
Folge deinem Stern – Wir erleben die Weihnachtsgeschichte
Gustav-Lübcke-Museum

Sa, 03.12.11
Keramikkurs für Kinder und Eltern
Maximilianpark Hamm
10:30 Uhr

Mi, 07.12.11 und So, 11.12.11
Helios-Theater: „Haa zwei ooh“
Kulturnahnhof

Fr. 09.12.2011, 20.00 Uhr
Cabaret
Kurhaus Bad Hamm



Sa. 10.12.2011, 10.00 Uhr
Terraristika
Zentralhallen Hamm



Sa. 10.12.2011, 20.00 Uhr
Weihnachtskonzert
Maximilianpark Hamm



Mi. 07.12.2011, 14.30 Uhr
Bilderbuchkino
Zentralbibliothek



Mi, 14.12.11
Bilderbuchkino – Es klopft bei Wanja in der Nacht
 Zentralbibliothek im
 Heinrich-von-Kleist-Forum
 14:30 Uhr

Di, 20.12.11
Simon und das Kind in der Krippe
 Kulturbahnhof
 15:00 Uhr

KINO

Mi, 07.12.11
VHS-Kino: Das Lied in mir
 Cineplex
 17:30 Uhr & 20:00 Uhr

Mi, 14.12.11
VHS-Kino: Melancholia
 Cineplex
 17:00 Uhr & 20:00 Uhr

Mi, 21.12.11
VHS-Kino: Midnight in Paris
 Cineplex
 17:30 Uhr & 20:00 Uhr

KUNST/ AUSSTELLUNGEN

bis 04.12.11
40 Künstler aus 40 Jahren
 Galerie Kley

bis 16.12.11
**Die Hermannsschlacht:
 Bilder von Karla Woisnitza**
 Volkshochschule Hamm im
 Heinrich-von-Kleist-Forum

bis 18.12.11
Strukturen und Skulpturen
 Stadthausgalerie

bis 17.12.11
**Gemeinschaftsausstellung des
 hkb „Märchenwelten“**
 Maximilianpark Hamm

bis 29.01.12
**Blickkontakt – 20 Jahre
 Hammer Künstlerbund**
 Gustav-Lübcke-Museum

bis 03.03.12
**Ewald Christian, Franz
 Alexander und Heinrich
 von Kleist: Klassische und
 illustrierte Ausgaben**
 Stadtbüchereien Hamm und
 Stadtarchiv Hamm

bis 03.03.12
**Hubertus von Pilgrim:
 Das Erdbeben in Chili**
 (Kupferstichfolge in 12 Blättern)
 Gustav-Lübcke-Museum

bis 15.04.12
**125 Jahre Museumsverein
 Hamm – Von der
 Mumienmaske zur Moderne**
 Gustav-Lübcke-Museum

ab 04.12.11
**Verwischte Spuren –
 Erinnerung und Gedenken
 an nationalsozialistisches
 Unrecht in Westfalen**
 Gustav-Lübcke-Museum

Do, 01.12.11
**Ausstellungseröffnung:
 Die Familie von Kleist–
 ihre Spuren in Hamm im
 18. und 19. Jh.**
 Stadtarchiv
 18:00 Uhr

Do, 08.12.11
**Ausstellungseröffnung:
 Künstler sehen Kleist**
 Stadtarchiv
 18:00 Uhr

MESSEN/TAGUNGEN

Fr, 02.12. & Sa, 03.12.11
Bildungsmesse Hamm
 Zentralhallen Hamm

MÄRKTE

21.11. bis 22.12.11
Weihnachtsmarkt Hamm 2011
 Marktplatz an der Pauluskirche/
 Bahnhofstraße

Sa, 10.12.11
Terraristika
 Zentralhallen Hamm
 10:00 Uhr

Sa, 10.12. & So, 11.12.11
**9. Wiescherhöfener
 Weihnachtsmarkt**
 Wiescherhöfener Markt
 15:00 Uhr

So, 11.12.11
4 KIDS ONLY
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

PARTIES

Sa, 03.12.11
Queertopia-Party
 Kulturrevier Radbod
 22:00 Uhr

So, 25.12.11
Weihnachts-San Miguel-Party
 Kulturrevier Radbod
 22:00 Uhr

30. & 31.12.11
**Mittelalterliches Phantasie
 Spectaculum**
 Zentralhallen Hamm

Sa, 31.12.11
Silvester-Party
 Kulturrevier Radbod

Sa, 31.12.11
**Silvesterparty im Restaurant
 „Werkstatt“ im Maxipark**
 Werkstatt im Maxipark
 19:00 Uhr

So, 18.12.2011, 20.00 Uhr
Swinging Christmas
 Kurhaus Bad Hamm



Di, 20.12.2011, 15.00 Uhr
Simon und das Kind in der Krippe
 Kulturbahnhof



Mi, 21.12.2011, 17.30 u. 20.00 Uhr
VHS-Kino: Midnight in Paris
 Cineplex



30. & 31.12.2011
**Mittelalterliches
 Phantasie Spectaculum**
 Maximilianpark Hamm





Die St. Regina-Kirche in Rhynern mit ihrem Antwerpener Schnitzaltar aus dem 16. Jahrhundert.

Eine imposante Basilika

Rhynerns „Dorfkirche“ St. Regina ist eine imposante Basilika: In den Jahren nach 1150 auf einer kleinen Anhöhe im damaligen „Rinheri“ gebaut, hätte sie durchaus zum Mittelpunkt einer aufblühenden Handelsstadt werden können. Doch bald nach 1226 war klar: Die Neugründung Hamms durch den Grafen Adolf von der Mark wird Rhynern trotz seiner günstigen Lage an den Haupt-Handelswegen den Rang ablaufen. So ist St. Regina eine Dorfkirche geblieben – aber auch ein beeindruckendes Denkmal aus der Stauferzeit.

>> Hoch und mächtig erhebt sich der Kirchturm über ein historisches Häuserrund, das sich heute wie im Mittelalter eng um die Kirche schmiegt. Der Grünsandstein aus der Haar ist schon vielfach ausgetauscht worden. „Eigentlich müssten die Steine ausgetauscht werden wie bei der Pauluskirche“ berichtet Norbert Schickentanz, der seit 22 Jahren Pfarrer von St. Regina ist und wohl einen solchen millionenschweren Umbau des Gotteshauses nicht mehr im Amt erleben wird.

NOCH IMMER IST DEM WESTTUM, dem Rhynerns Bürger im neuen Selbstbewusstsein des ausgehenden 19. Jahrhunderts eine hohe Spitzhaube als Ausdruck des Bürgerstolzes aufsetzten, die Vergangenheit als Wehrturm anzusehen. Die alte niedrige Tür und kleine hohe Fenster, Schießscharten und 2,50 Meter starke Wände boten den Rhynernern jahrhundertlang Schutz in unruhigen Zeiten.

Dass Rhynerns Katholiken – St. Regina hat sich auch über die Zeiten der Reformation und protestantischer Landesherren bis auf ein kurzes Intermezzo als katholische Kirche behauptet – in ihrer Kirche mehr sahen als ein dörfliches Gotteshaus, beweist

auch die prachtvolle Ausstattung. Wer erwartet schon einen der berühmten Antwerpener Schnitzaltäre des 16. Jahrhunderts in der ehemaligen Ackerbürger-Ortschaft? Das Prachtstück der St-Lukas-Gilde zeigt geschnitzte Szenen der Kreuztragung, der Kreuzigung und Kreuzabnahme Christi in verschiedenen sich nach hinten verjüngenden Dimensionen und verherrlicht mit seinem Goldüberzug die Leidensgeschichte Christi als Erlösungshoffnung. „Kirchen sind ja keine Museen. Ihre Kunstwerke wollen eine Glaubensaussage treffen“, betont Schickentanz.

Ältestes Stück der Kirche ist der romanische Taufstein im Turm aus dem 13. Jahrhundert, der aus einem Sandsteinblock gehauen wurde. Außergewöhnlich ist ferner ein über fünf Meter hohes Sakramentshaus der Gotik, mit vielen Figuren von Aposteln, Heiligen, Bischöfen, der Kirchenpatronin und Maria und Johannes.

DIE HÖLZERNE BEMALTE KANZEL hat eine abenteuerliche Reise hinter sich gebracht, bis sie wieder am Ursprungsplatz im Chorraum von St. Regina stand: Das bunt bemalte Stück war den Rhynernern nicht mehr repräsentativ genug, sie ver-

schenkten es nach Süddinker. Auch dort fand man die Kanzel wohl altmodisch und übermalte sie kurzerhand, verbannte sie schließlich auf die Orgelempore. Erst bei einer Renovierung entdeckte man 1992 die Kanzel wieder und schickte sie heim.

DER EIGENTLICHE KIRCHENSCHATZ aber ist der Reginenschrein unter dem Altar, der Reliquien der Kirchenpatronin enthält: Ein goldener Schrein mit Apostelfiguren, Gottvater im Papstornat und der Heiligen Regina mit einer Taube auf dem Kreuz. Pompös überragt die barocke Orgel das Kirchenschiff: Ein Instrument aus der Werkstatt des Orgelbauers Klausing. In zwei Teile zersägt kam es aus dem ehemaligen Soester Dominikanerkloster nach Rhynern und macht heute noch die Kirche zum Schauplatz vieler Konzerte.

In der Sakristei lüftet Pfarrer Schickentanz Schätze aus dem „Innenleben“ St. Reginas. Darunter materielle Kostbarkeiten wie alte Messgewänder. Die berühmte Rhynerner „Gierenalbe“ (ein Unterziehwand für Priester) ist das einzige erhaltene seiner Art aus dem westfälischen Mittelalter und wird heute im Diözesanmuseum Paderborn ausgestellt.

Aber die Sakristei birgt auch Erinnerungen an Geschichten, die das Gemeindeleben prägten. Carl Rautert, Pfarrer von 1897 bis 1914, gründete das Reginenhaus. „Das war ein ganz neuer Ansatz, denn damals lebten die alten Leute – erst recht auf dem Land – bei ihren Familien,“ würdigt Pfarrer Schickentanz die Gründung des Altenheims, das bis heute in katholischer Trägerschaft besteht.

„Rautert versuchte, Vincentinerinnen zur Pflege ins Reginenhaus zu holen, aber die haben gekniffen“, berichtet Schickentanz. Stattdessen kamen Salzkottener Franziskanerinnen und übernahmen in elenden Jahrzehnten viele wichtige soziale Funktionen. „Sie gründeten ein Armenhaus, eine Nähsschule, in der Frauen auf ihre Hauswirtschaftsaufgaben vorbereitet wurden, und einen Kindergarten im Reginenhaus.“

IM SINNE DER „CARITAS“, der christlichen Nächstenliebe, wirkten in Rhynern auch Beginen, die sich zu einer frommen, aber weltlichen Glaubengemeinschaft mit Ordensregeln zusammengeschlossen hatten. Eine alte Standuhr aus dem alten Beginenkloster steht heute noch in der Sakristei. In die Fußstapfen der hilfreichen Schwestern tritt heute der Verein „ALTER-Native“, der ehrenamtliche Mitarbeiter für die Betreuung der Senioren im Reginenhaus gewinnt, ausbildet, betreut und begleitet und dafür mit dem Deutschen Engagementpreis ausgezeichnet wurde.

Wenn Pfarrer Schickentanz in den Ruhestand geht und damit die Rhyrner Pfarrstelle erlischt, wird es Aufgabe des Pastoralverbundes um Liebfrauen sein, die Rhyrner Tradition tätiger Nächstenliebe lebendig zu halten. <<



Eine Kirche der zahlreichen Kostbarkeiten: Die Orgel, die Kanzel und der Taufstein gehören zu den Schätzen der St. Regina-Kirche in Rhynern.



Reginenhaus

Schwestern der hl. Maria Magdalena Postel

Daheim und nicht allein!



Telefon: 02385-770 0 • reginenhaus@smmp.de • www.reginenhaus.de



Die Kapelle von Ermelinghof: Bockum-Hövels älteste Kirche



In der Lercher Kapelle wird alle zwei Wochen Gottesdienst gefeiert.



Die Johanneskirche im Hammer Norden:
Errichtet gegen den Widerstand der Nazis

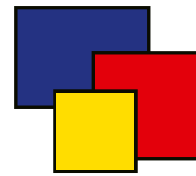
Kirchen in Hamm

Eine architektonische Besonderheit: die Bonifatius-Kirche in Werries aus dem Jahr 1975



Malenbetrieb Hubert Schlummer

- Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten
 - Kreative Wandtechniken
 - Wärmedämmung
 - Bodenbeläge
 - Verleih von Trocknungsgeräten
- 59069 • Rhynern Unnaer Straße 5 • Tel. (0 23 85) 54 25



LEKRI Sanitär GmbH

HEIZUNG - KLIMA - SANITÄR - SOLAR
KUNDENDIENST

Kleinbahnstr. 10 c • 59069 Hamm
Fon 0 23 85 / 9 10 15-0 www.lekri.de



Im Trauerfall gewähren wir Ihnen sofort verständnisvolle Hilfe.
– Tag und Nacht –

Bestattungen Möller

Inhaber: U. Gebauer
Alte Salzstraße 26, 59069 Hamm-Rhynern
Telefon 0 23 85 / 84 38, Fax 91 32 68
Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten.



Wünsche

- ofenfrische Backwaren
- belegte Brötchen/Wraps
- leckere Kuchen/Torten
- frischer Kaffee
- Wurstwaren

**Meister-
brötchen**
mit Frischegarantie!
Jede Stunde
frische Brötchen!

Alte Salzstraße 29 • Tel.: 0 23 85 / 80 77
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 5:30-13:30 Uhr •
Sa.: 5:30-13:00 Uhr • So.: 7:30-11:00 Uhr

Gartenbaubetrieb und Blumenfachgeschäft
SCHOCKENHOFF
Rhynernberg 6 • 59069 Hamm • Telefon (0 23 85) 15 00
Schnittblumen • Topfblumen
**Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Anzucht.
Wir bepflanzen auch gerne Ihre Kästen und Schalen.**



ambulante
caritas pflegedienste
hamm

- allgemeine Alten- und Krankenpflege
- spezielle medizinische Pflege / Behandlungspflege
- Palliativpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Beratungseinsätze bei Pflegegeldbezug
- Vermittlung verschiedener Serviceleistungen

- Hausnotrufdienst
- Beratung in sozialen Fragen
- Überleitungspflege
- Essen auf Rädern
- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

Die Caritas-Sozialstationen kooperieren besonders mit katholischen Kirchengemeinden und örtlichen ehrenamtlichen Gruppen, Altenheimen, Krankenhäusern und dem Hospizdienst sowie mit allen sozialen Diensten und Pflege-Einrichtungen eng zusammen.

Unsere Sozialstationen sind **telefonisch „rund um die Uhr“ zu erreichen!**

Bürozeiten: Montag – Donnerstag 9.00 – 15.00 Uhr
Freitag 9.00 – 13.00 Uhr

Caritas- Sozialstation Süd Brüderstraße 33	Caritas- Sozialstation Nord Karlsplatz 2	Caritas- Sozialstation NordWest Hohenhöveler Straße 13 ab 01/2012: Stephanus- Carré - Hammer Straße 2 59075 Hamm
59065 Hamm	59065 Hamm	59075 Hamm
Telefon: 02381 – 92 66 80 Fax: 02381 – 92 66 82	Telefon: 02381 – 30 62 10 Fax: 02381 – 30 62 12	Telefon: 02381 – 96 13 74 Fax: 02381 – 96 13 76
Einsatz-/Pflegedienstleiterin: Maria Müller	Einsatz-/Pflegedienstleiterin: Alexandra Juschczyk	Einsatz-/Pflegedienstleiterin: Judith Reher

Gesamtleiterin: Reinhild Kesting
Brüderstraße 33 – 59065 Hamm
Telefon: 02381 – 92 66 81
e-mail: kesting@caritas-pflegedienste-hamm.de

Geschäftsführer: Rolf Steins
Franziskanerstraße 3 – 59065 Hamm
Telefon: 02381 – 144 102

Essen auf Rädern / fahrbarer Mittagstisch
Hausnotrufdienst / soziale Dienste
Telefon: 02381 – 30 62 10
Fax: 02381 – 30 62 12

Ansprechperson: Jutta Köthschneider, Dipl.-Sozialpädagogin

Stephan Tillmann
Raum und Textil



Alte Salzstraße 8
59069 Hamm
Fon 02385 3443
Fax 02385 3463
www.raum-textil-tillmann.de
info@raum-textil-tillmann.de

**Einrichtungsstoffe
Dekorationen
Polsterei
Bodenbeläge
Teppiche
Sonnenschutz
Beratung
Planung
Ausführung**



**KÜCHENSTUDIO
peckedrath**
www.traumkueche.de

Perfekt beraten und ...
... perfekt ausgewählt!

Caldenhofer Weg 69-71 • 59063 Hamm • Telefon 02381 24212



Gaben Impulse in der von Wirtschaftsförderer Christoph Dammermann (Mitte) moderierten Auftaktveranstaltung: (von links) Prof. Dr. Gisela Schäfer-Richter von der Innovationsallianz der NRW-Hochschulen und die Unternehmerpersönlichkeiten Heinz Harling, Marie-Christine Ostermann, Dr. Dirk Ippen und Titus Dittmann.

Impulse für Hamm

Mit ihrer Standortoffensive „im:puls Hamm“ will die Wirtschaftsförderung Hamm der Gründer- und Unternehmerkultur in Hamm neuen Schub verleihen. Sie will den Impuls, der durch die Ansiedlung der beiden Hochschulen ausgelöst wurde, gezielt nutzen. Er soll in eine dauerhafte Stärke übergehen. Die Standortoffensive soll Lust auf Erfolg machen, eine Plattform für Vernetzung sein. Mit ihrer Kampagne will die Wirtschaftsförderung engagierte Menschen ermutigen, ihre guten Ideen in die Tat umzusetzen – Unternehmer sollen zum Handeln und Mitmachen animiert werden.

>> „Wir wollen Mut machen, eigene Wege zu gehen, wir wollen begeistern und aufzeigen, dass Wirtschaft hochspannend ist“, beschreibt Wirtschaftsförderungschef Christoph Dammermann seine Motivation für die Standortoffensive „im:puls Hamm“. „Der Aufbau einer eigenen Existenz in Hamm lohnt sich. Wir wollen Hemmungen abbauen und für das Unternehmertum werben“, so Dammermann weiter.

DEN ERSTEN IMPULS für die Standortoffensive gab bei der Auftaktveranstaltung im Heinrich-von-Kleist-Forum – nach der Einführung durch Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann und Wirtschaftsförderer Dammermann – der Anstifter und Skateboard-Pionier Titus Dittmann, der einst in Hamm als Lehrer arbeitete, bevor er sich als Unternehmer selbstständig machte. Den zweiten Impuls gab eine Diskussionsrunde mit Wirtschaftsexperten.

Im Rahmen der Standortoffensive „im:puls Hamm“ bietet die Wirtschaftsförderung Hamm bis Mitte 2012 verschiedene Aktionen für Gründer und Unternehmer



an. Durch die Reihe spannender Veranstaltungen und die Intensivierung der Beratung soll das innovative Potenzial in Hamm freigesetzt werden. „Wir rollen Gründern und Unternehmern einen roten Teppich aus“, bringt Wirtschaftsförderungschef Christoph Dammermann die Standortoffensive auf den Punkt. „Bei ‚im:puls Hamm‘ stehen Gründer wie Unternehmer gleichermaßen im Mittelpunkt“, erläutert er seine



Initiative. „Unser Ziel ist es, mit Gründern und Unternehmern ins Gespräch zu kommen. Wir wollen Ideen entwickeln und innovative Kräfte in Wissenschaft und Wirtschaft freisetzen. Gründer und Unternehmer sollen sich in Hamm wohlfühlen und uns bei Bedarf gezielt ansprechen“, betont Dammermann.

DIE AUSGANGSLAGE hierzu könne besser nicht sein. In Hamm herrsche posi-



Hamm

Sei Unternehmer der Zukunft.
Deine Stadt. Dein Erfolg.

tive Aufbruchstimmung: „Ganz Hamm ist in Bewegung. An vielen Stellen im Stadtbild ist diese Bewegung spürbar und sichtbar. Nicht zuletzt durch die aktuellen Baumaßnahmen rund um die ehemalige Kaufhalle oder den Neubau des Heinrich-von-Kleist-Forums nebst dem Platz der Deutschen Einheit am Hammer Hauptbahnhof.“

EINE GANZ NEUE DIMENSION dieser Bewegung sei, so der Wirtschaftsförderer, inzwischen erreicht worden, weil an beiden Hochschulen in Hamm jeweils über 500 Studierende eingeschrieben sind. „Hamm ist Hochschulstadt. Mit der staatlichen Hochschule Hamm-Lippstadt und der privaten SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm ist der richtige Impuls für Hamm gegeben – ein sehr guter Nährboden ist vorhanden. Es gibt zahlreiche innovative Ideen und genügend kluge Köpfe in Hamm“, zeigt sich Dammermann optimistisch. Jetzt gelte es, diese Köpfe und deren Ideen und Impulse aufzuspüren. Es müsse eine Brücke geschlagen werden zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Oftmals entstehen gute Ideen und Entwicklungen im Umfeld von Hochschulen. „Im:puls Hamm“ will diese Potenziale nutzen und helfen, aus guten Ideen konkrete Geschäftsmodelle zu entwickeln. Denn: „Gerade Existenzgründungen – sogenannte Startups – sind wichtig für Hamm und die zukünftige Entwicklung der Stadt. So können in Zukunft neue Arbeitsplätze und nicht zuletzt auch neue Ausbildungsplätze geschaffen werden. Hamm braucht engagierte Menschen, die den Mut haben, ein Unternehmen zu gründen.“

Aktuell hat die Wirtschaftsförderung die Internetseite „www.impuls-hamm.de“ ans Netz genommen und auch eine gleichnamige Facebook-Präsenz. Hier soll die Gelegenheit zum Austausch und zur Ideenfindung bestehen. Insbesondere junge Menschen rund um die Schulen und Hochschulen sollen auf diesem Weg erreicht werden. <<

Info: www.impuls-hamm.de

Lieber gleich zu

OBI®

Hamm-Heessen

im Ökozentrum / Richtung Alfred-Fischer-Halle



GDS

Gebäude-Dienstleistungen Schulte

**Sauber
und Kompetent!**

Fachgerechte Ausführung
von:

- Gebäudereinigung • Glas- u. Rahmenreinigung
- Hausmeisterdienste • Gartenpflege • Winterdienst
- Büro- u. Treppenhausreinigung • Bauabschlussreinigung
- Reinigung von Solar- u. Photovoltaikanlagen
- Poolreinigung • Seniorenservice

Hasenstr. 58 • 59071 Hamm

Tel.: 0 23 81 - 370 74 34

Fax: 0 23 81 - 370 53 60

Mobil: 0176 - 78 00 75 48

**Zimmerei +
Holzbau KG**



www.korte-holzbau.de

**Wir sind spezialisiert im Fachwerkhausbau,
in der Denkmalpflege,
sowie in der Altbausanierung!**



über 300 Haustypen zur Auswahl

**Fordern Sie Ihr
Angebot an!**

www.lippe-fachwerkhaus.de

Oestingstraße 31 • 59063 Hamm

Telefon: 0 23 81 / 5 70 26 • Fax: 5 93 77

Das Kulturprogramm im Dezember:
Den Anfang macht John Patrick Shanleys mehrfach ausgezeichnetes Schauspiel „Zweifel“. Weitere Höhepunkte sind unter anderem das Weihnachtskonzert des Städtischen Musikvereins, das Musical „Cabaret“ und die Silvesterkonzerte der Nordwestdeutschen Philharmonie.

>> ZWEIFEL: New York 1964, eine katholische Schule mitten in der Bronx: Geht das Interesse von Pater Flynn am ersten farbigen Schüler über das übliche Maß hinaus? Den Verdacht hegt zumindest die strenge Schulleiterin Schwester Aloysius (Renan Demirkan), der die fortschrittlichen Ansichten des Paters ein Dorn im Auge sind: „Zweifel“ ist am 3. Dezember um 20 Uhr im Kurhaus (Einführungsgespräch 19.15 Uhr) zu sehen.

GLORIA: Seit 127 Jahren schreibt der Chor des Städtischen Musikvereins Musikgeschichte in Hamm, mit seinem Weihnachtsprogramm am 4. Dezember um 20 Uhr im Kurhaus fügt er ein weiteres Kapitel hinzu. Im Fokus steht das „Gloria“: die gleichnamigen Chorwerke von Antonio Vivaldi, Francis Poulenc, John Rutter und Johann Sebastian Bach.

LOVE STORIES: Eigentlich sollte am 7. Dezember im Schloss Heessen mit dem Vorurteil aufgeräumt werden, der Liederabend rund um das Thema Liebe sei verstaubt. Aufgrund terminlicher Probleme der Sänger muss das Konzert allerdings verschoben werden: nun wird am 28. März 2012 das Glück und Unglück der Liebe in all ihren Facetten besungen. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.



Das Broadway-Musical „Cabaret“: am 9. Dezember im Kurhaus Bad Hamm

Starke Stücke in Wort und Musik

CABARET: Heute tanzen wir und morgen brennt die Welt! Im Broadway-Musical „Cabaret“, am 9. Dezember um 20 Uhr im Kurhaus Bad Hamm, steht die Liebe des jungen Amerikaners Cliff Bradshaw zur lebhaften Revue-Tänzerin Sally Bowles am Vorabend der Naziherrschaft und des Zweiten Weltkriegs unter keinem guten Stern – beide müssen sich entscheiden, wie es weitergehen soll.

[RE:JAZZ]: „Jazz made in Germany“ ist auch international zu einer Erfolgsmarke geworden: mit mehr als 60 000 verkauften Tonträgern und über 80 Beiträgen auf diversen Compilation-CDs hat die deut-

sche Band [re:jazz] ihren Platz in diesem Kosmos erfolgreich zementiert. Am 16. Dezember präsentiert die siebenköpfige Combo um 20 Uhr im Kurhaus Auszüge aus ihrem jüngsten Album „Electrified“.

WEIHNACHTSSTÜCK: Der Hirtenjunge Simon kann nicht verstehen, dass dem jungen Paar aus der Fremde niemand helfen will: die Frau ist schließlich schwanger und sie brauchen dringend eine Herberge! Dank der Hilfe der Tiere, die auf einmal sprechen können, gelingt es Simon, zumindest das Allernötigste für das Paar zu besorgen. Das stimmungsvolle Weihnachtsstück „Simon und das Kind in der

Bayern komf. FeWo

Advent / Weihn. / Silb. Frei, ab 2 P. 35.-45 €
Erlebnis-Region Berchtesgadenener Land
Königsee - Bad Reichenhall - Salzburg
☎ 0 86 54-71 97

Haus Riefer

Fam. Mulryan, 87459 Pfronten,
Tel. 0 83 63 / 88 85, www.Haus.Riefer@t-online.de
Am Sonnenhang mit herrl. Panoramablick
gemütl. FeWos für 2-4 Pers.
Für 2 Pers. pro Tag ab 28,- bis 32,- €

Schwarzwaldhotel Roter Bühl

Familiäres Hotel mit Hallenbad, Sauna, Fitness,
Wellness. Ideal zum Wandern, Rollstuhlgeeignet.
Herbst-Wintertipp 195,- €
www.rotor-buehl.de
77796 Mühlenbach · Tel. 0 76 82 / 5 33 / Fax 62 36

www.villa-strandblick-rathen.de

NEU!! Romantische Elblage, Dampfsauna/
Kamin, in großer FeWo wohlfühlen, ca. 100 m²,
Balkon/Terrasse, Last-Minute-Kontingente.
Ab 60,- € p.Tag
Telefon: 03 51 - 8 04 44 60

Urlaub auf dem Bauernhof www.riegersferienhof.de

26506 Leybucht-Polder-Norden 3, Telefon 0 49 26 / 3 76 - Wir bieten erhols. Urlaub in
ger. gemütlichen Komf.-FeWos f. 2-5 Pers., 1,5 km v. Deich. Für 2 Pers. pro Tag ab 40,- €.

Ferienhotel



Haus Becker

49196 Bad Laer/Teutoburger Wald

Tel. 0 54 24/22 11-0 • Fax 0 54 24/91 95

www.hotel-becker.de

Erholung, Gesundheit und Wellness mit Flair

Neue renovierte Bade- und Wellness-Abteilung

• 15.000 m² Parkanlagen

- Große Badelandschaft
- Leichte Sole 28°C + 34°C
- Med. Badeabteilung
- Massagen, Krankengymnastik
- Pauschalangebote
- Sauna, röm. Dampfbad
- Kosmetik/Thalasso
- Trimmraum, Fahrräder
- Wahlgerichte vegetarische Kost, Salatbuffet

Zur Saisonöffnung: 7 Tg. Übern./6 Tg. bez. v. 4-11.2.2012

*** Bitte Farbprospekt anfordern! ***

Ferienhof Große-Sextro im Emsland

Schöne FeWos mit Terrasse o. Balkon, 40,- €
Ponyreiten + Fahrräder kostenlos!
☎ 0 59 62/9 30 50 • www.grosse-sextro.de

Besuchen Sie uns...

...in Osnabrück

www.hotel-nikolai.de

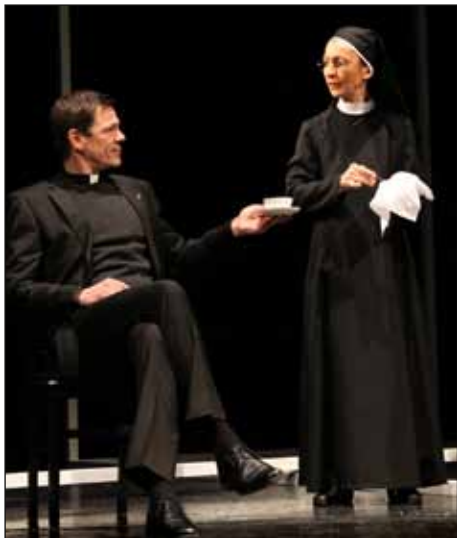
☎ 05 41 - 33 13 00

Ihr Urlaub in Ostfriesland!

Detern-Stickhausen - Komf. Ferienhäuser
in bester Lage f. 2-5 Pers., 3 Schlafz., SAT-TV.
Das ganze Haus pro Tag 40,- €
Advent/Winter freie Termine!
Tel. 04 91 / 7 41 03

Langeoog, Nordsee

Gemütliche 2 Zimmerwhg., Sauna,
Solarium, Garten, 40,- €
Weihnachten und Silvester 50,- €
Tel. 0 22 02 / 8 15 96, Fax 8 57 48



Renan Demirkan im Schauspiel „Zweifel“



Klangkosmos: Musiktraditionen aus dem Kaukasus mit dem Ensemble Aznach

Kaukasus-Konzert

Krippe“ ist am 20. Dezember um 15 Uhr im Kulturbahnhof zu sehen.

SILVESTER-KONZERTE: Jahreswechsel einmal ganz anders: Wenn in Hamm der Gefrierpunkt unterschritten wird, begeben sich die Nordwestdeutsche Philharmonie und Adrian Mears am 31. Dezember um 16 und 19.30 Uhr im Kurhaus in die sommerlichen Gefilde Australiens! Kombiniert werden Mears Werke für Didgeridoo und Orchester mit klassischen, beschwingten Klängen – wie Camille Saint-Saëns „Karnaval der Tiere“ oder auch Schostakowitschs „Tahiti Trot“. Und natürlich fehlt auch Strauß' Kaiserwalzer nicht! <<

>> Der Klangkosmos entführt sein Publikum am 13. Dezember ans Schwarze Meer – nach Georgien. Um 17.30 Uhr gastiert in der Lutherkirche das Ensemble Aznach aus dem Pankisi-Tal im Herzen des Großen Kaukasus. Das dortige friedvolle Miteinander von Christen und Moslems sorgte für eine Vermischung der Musiktraditionen, aus deren reichen Quellen die Musikerinnen schöpfen. Ihre Musik ist ein Spiegel ihrer vielfältigen kulturellen Wurzeln: von mehrstimmigen Gesängen christlich-orthodoxer Tradition bis hin zu ergreifenden Harmonien und der bildstarken Poesie des islamischen Mystizismus. <<

Swinging Christmas

>> Ein weihnachtliches Konzert der besonderen Art steht am 18. Dezember (Sonntag) um 20 Uhr im Kurhaus auf dem Programm: Ob „I'm dreaming of a white christmas“ oder „Let it snow, let it snow“ – Joe Wulf und die „Gentlemen of Swing“ präsentieren die schönsten Swingtitel und American Standards von Größen wie Bing Crosby und Frank Sinatra, von Louis Armstrong bis Nat King Cole. In der Besetzung Trompete, Posaune, Klarinette, Saxofon, Piano, Bass und Schlagzeug kombinieren die „Gentlemen of Swing“ den Originalsound der frühen Jazz-Ära mit dem typischen Joe Wulf-Sound. <<


Hotel
Waldhaus Föckinghausen
★★★^s



Winter Cafe

Genießen Sie Kaffee & hausgebackene Kuchenspezialitäten
in gemütlicher winterlicher Atmosphäre mit ländlicher Lebensart.
täglich von 14:00 bis 17:30 Uhr (Montag Ruhetag)

Hotel Waldhaus Föckinghausen · Föckinghausen 23 · 59909 Bestwig
info@hotel-waldhaus.com · Tel. 02904 / 9776-0

WINTERURLAUB IN THÜRINGEN

Waldhotel „HUBERTUS“, Eisfeld bei Coburg,
3 Ü/HP 118,90 €, 5 Ü/HP 178,– € inkl. Therme.
Telefon: 03686-618880, www.waldhotel-hubertus.de

Ostpreussen
Masurische Seenplatte

mit Fahrten nach Lötzen, Rastenburg, Sensburg, Nikolaiken, Ortelsburg, Lyck, Johannisburg, Arys, Heiligelinde, Krutinnen, Treuburg, Goldap, Allenstein sowie Danzig, Gdingen, Marienburg, Elbing, Frauenburg, Mehlsack, Bartenstein. Kombin. mit KÖNIGSBERG, Cranz, Rauschen, Insterburg, Tilsit, Labiau, Wehlau, Kurische Nehrung, Neukuren, Tapiau, Rossitten, Memel, Riga, Tallinn, St.Petersburg, Kaunas und viele Orte mehr.

Schlesien • Riesengebirge • Prag

Kostenl. Prospekt Info: Reisedienst WARIAS GmbH
Erich-Ollenhauer-Str. 42 • 59192 Bergkamen
Tel. 0 23 07/8 83 67 od. 8 51 17 • Fax 8 34 04
e-mail: reisedienst.warias@t-online.de

In ruhiger, zentraler Lage, **komft. 3-Sterne-FeWo's für 2-6 Personen**
für 2 Pers. pro Tag ab 25,- EURO. Advent u. Winter freie Termine!
Fam. Müller, 26736 Pewsum, Telefon 0 49 23 / 3 85 o. 99 01 72



Schillerstraße 68-72
59065 Hamm
Tel. (0 23 81) 92 06 00
Fax. (0 23 81) 1 54 64

5 Min. Fußweg bis zur City und
Bahnhof

Gepflegte Zimmer und Appartements mit Dusche/Bad/WC
Zimmertelefon • Kabel-TV u. Premiere • Wunschfrühstück
Eigene Parkplätze am Hause

Allen Freunden und Gästen unseres Hauses
ein frohes Weihnachtsfest und gutes Jahr 2012



Frankfurter Str. 2, 49214 Bad Rothenfelde
Tel. 0 54 24 / 21 66-0, Fax 21 66 99
www.hotel-bad-rothenfelde.de

Wellnesstage:

Ein paar Tage Urlaub nutzen, um neue Energie zu tanken, die frische
Brise der gesunden Salzlucht der Salinen zu atmen und einfach den
Alltag zu relaxen.

- 3 Übernachtungen im DZ,
 - 1 Begrüßungscocktail, incl. Schwimmbad- und Saunabnutzung,
 - 2 Massagen pro Person
 - 3x reichhaltiges Frühstücksbuffet,
 - 1x Candle-Light-Dinner (incl. 1 Flasche Wein), Preis p.P. **230,- €**
 - 2 x 3 Gänge-Menue
- 7 Tage VP 399,- €

Ab sofort Mecklenburger Seenplatte

einmalige Naturlandschaft, direkt am See, schöne
Schwedenhäuser, 6 Betten, Sauna, Kaminofen
Freizeitaktiv: Wassersport, Reiten, Radfahren, Wandern,
Minigolf u. Winter Schlittschuhfahren,
Eissegeln, Eisangeln.

Sparpreise bitte erfragen!!
Ab sofort Termine frei!!

Fewo-direkt.de • Objekt-Nr.: 509098

Tel./Fax 0041/32/6522205

Winter - Wellness in Bad Bevensen (bei Lüneburg)

- 5 Übern. inkl. Frühstücks-Buffer
- 5 Tageskarten f. d. Jod-Sole Therme
inkl. Balneum
- 2x Fangopackung, 2x Massage
- 2x Salzgrotte

pro Pers. im DZ (gültig im Nov. + Dez.)

199.00 €

*** Hotel-Pension

„DAS HAUS AM WALDE“

29549 Bad Bevensen

Tel. 0 58 21 - 9 82 40

www.das-haus-am-walde.de



Rad- und Wanderreisen mit dem ...

Rad-Touren-

Teufel



... erfahren Sie ...

- Main-Radweg
- Fränkischer Rad-Achter
- Liebliches Taubertal
- Romantische Straße
- Reise zum Frankenwein

Peter Teufel

Postfach 3213

D-97042 Würzburg

Telefon: +49 (0) 9333 / 904 59 70

www.radtourenteufel.de

Haus Diana ****

24340 Eckernförde, Tel. 0 43 54 / 84 12

**Schnuppern am Meer
und Entspannung am Kamin**

Ruhige Lage in Eckernförde, FH, 135 m²
f. 2-5 Pers., Kamin, TV, Geschirrsp., Trockner,
Babybett und Hochstuhl, Bettw. inkl.,
ohne Handtücher, Hunde ausdrücklich
erwünscht. Zum Strand/Zentrum fußl. ca. 20 Min.
Pro Tag ab 85,- € für das komplette Haus.

Oberstdorf/Allgäu

excl. 4* EG-FeWo, NR, 60 m², TG,
bis 21.12.11 und ab 04.01.2012, frei.
- Keine Tiere -

Tel. 0 23 69 / 78 70

Ihr Urlaub 2012 im Bayerischen Wald
Gemütl. preiswerte FeWo's bis 6 Pers.,
eig. Pferde, viele Wandermöglichk.,
gr. Garten, kinderfr., ab 26,- €/Tag,
ab sofort frei. ☎ 0 99 27/12 52

Premium-Schrothkurhotel

„Alphorn“ in Oberstaufen/Allgäu
Gesundheitliche Erfolge - Starke Vitalität

Mit der Natur-Kur nach Schroth (Gemüsebasis)
entschlacken, abnehmen und stärken in
behaglicher Atmosphäre. Die Kur ist geeignet
für Alt und Jung. Tagespreis Hotel € 52,50
(Vollpension), zuzüglich medizinische
Leistungen und Kurtaxe.

Als ambulante Vorsorge zuschussfähig.

Tel. 0 83 86 / 9 35 20,

www.hotel-alphorn.de

DEKRA Haupt- und Abgasuntersuchung

Welten es gibt auch nette Plaketten?

Lieber gleich zu DEKRA und bei jeder

Fahrzeugprüfung auf Nummer Sicher gehen.

Unkompliziert und ohne Voranmeldung. Mo - Fr:

08.00-18.00 Uhr, Sa: 08.00-12.00 Uhr



DEKRA Automobil GmbH

Außenstelle Hamm

Dortmunder Str. 110A

59067 Hamm

Tel. 02381/94054-0



Natürlich genießen.

Gesund
und fit



Natur-Solebad Werne

Am Hagen 2 • 59368 Werne

Tel: 0 23 89 / 98 92-0 • www.solebad-werne.de



Die Stadtwerke Hamm und die Hochschule Hamm-Lippstadt haben erste Schritte in Richtung Zusammenarbeit unternommen. Neben der Stiftungsprofessur, mit der die Stadtwerke bereits seit einem Jahr den Studienbetrieb unterstützen, arbeiten beide Partner an einem konkreten Forschungsprojekt auf dem Gebiet der Elektromobilität.



Für gemeinsame Aktivitäten: Hochschul-Präsident Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld (Mitte) und die beiden Stadtwerke-Geschäftsführer Walter Oppenheim (rechts) und Jörg Hegemann.

Partner der Hochschule

>> „Elektrische Energieversorgung und Smart Grids, Energietechnik und Ressourcenoptimierung sind die Themen, bei denen sich die Stadtwerke Hamm fachlich wieder finden und als Partner für die Wissenschaftler zur Verfügung stehen können“, erklärte Stadtwerke-Geschäftsführer Jörg Hegemann nach einem Besuch der Hochschule mit dem Führungskräfte-Team seines Unternehmens. Im Mittelpunkt stand ein exklusiver Einblick durch Präsident Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld in die Studiengänge mit den Schwerpunkten Energie und Umwelt.

EIN KONKRETES PROJEKT ist die vor kurzem in Betrieb genommene Elektroladesäule, mit der beide Partner die Forschung auf dem Gebiet der Elektromobilität vorantreiben. Das neue Elektroauto der Hochschule, ein speziell gestalteter i-MiEV von Mitsubishi, wird an der neuen Ladesäule in Zukunft Energie „tanken“.

Der i-MiEV ist als Serienfahrzeug allerdings nur noch schwer zu erkennen. Mit Kunstrasen auf dem Dach ist er „rasen(d) mobil“ unterwegs: ein Hingucker für Jung und Alt, der zum Nachdenken über die Alternative „Auto fahren mit Strom“ anregt. Elektromobilität gilt als die Antriebstechnologie der Zukunft, insbesondere bei Einbindung regenerativer, „grüner“ Energien. Viele ungeklärte Fragen beim Einsatz im Alltag müssen aber noch erforscht werden, bevor die Technologie serientauglich wird.

Die Hochschule Hamm-Lippstadt ist bereits seit einiger Zeit im Kompetenzfeld Elektromobilität aktiv und hat bisher den Schwerpunkt auf die technischen Komponenten des Elektrofahrzeugs und ihre Erprobung in Langstreckentests gesetzt. Mit der Anschaffung eines zweiten Autos wird nun gemeinsam mit den Stadtwerken Hamm ein weiteres Forschungsprojekt initiiert, das sich auf die Energieversorgungsstruktur konzentriert.

Dabei geht es um Fragen wie „Wie können Elektroautos in intelligente Stromnetze, so genannte ‚Smart Grids‘ eingebunden und möglicherweise sogar als flexibler Speicher genutzt werden?“ „Wie wird sich die urbane Mobilität verändern, wenn

Strom als Energiequelle genutzt wird?“ und „Welche Voraussetzungen müssen hier geschaffen werden?“.

„**FÜR DIE STADTWERKE HAMM** als regionaler Energiedienstleister bietet die Zusammenarbeit mit der Hochschule“, so Geschäftsführer Walter Oppenheim, „die Chance, das Themenfeld Elektromobilität mit wissenschaftlicher Unterstützung zu erschließen. Intelligente Netze und Speicherung von Energie sind Fragen, die auch die Stadtwerke Hamm bewegen. Dabei kann sich Elektromobilität zu einer Schlüsseltechnologie entwickeln, die keine lokalen CO₂-Emissionen und Schadstoffe verursacht, leise ist und den ölbasierten Kraftstoffverbrauch reduziert.“ <<



Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches Neues Jahr.

Hamms gute Geister:



STADTWERKE
HAMM GmbH



APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Tel. 92 11 11	Berg-Apotheke A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Tel. 97 42 10	M Apotheke am Wilhelmsplatz A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel. 44 38 67	Maximilian-Apotheke H. Hohmann Soester Str. 269 Tel. 8 23 39
B Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Tel. 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht, (Herringen) Neufchateastr. 4 Tel. 46 26 86	N Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12	Stephanus-Apotheke H.-P. Bär Hammer Str. 2 Tel. 7 78 70
C Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70	Sachsen-Apotheke Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30	O Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Tel. (08 00) 2 90 34 00	Sonnen-Apotheke S. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6 Tel. 3 22 66
D Engel-Apotheke F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Tel. 9 85 50	P West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel. 44 20 59	Strauß-Apotheke I. v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Tel. 78 03 11
E Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel. 2 43 25	Nikolaus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Tel. (0 23 88) 5 26	Q Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17	Finken-Apotheke M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Tel. 46 96 66
F Goethe-Apotheke A. Sichert Goethestr. 18 Tel. 92 40 80	Barbara-Apotheke E. Nieder MPH (Pelkum) Große Werlstr. 2 Tel. 40 04 87	R Forum-Apotheke in der City-Galerie Ulf Schmidt Westring 2 Tel. 92 21 10	Kiepenkerl-Apotheke P. Obertriffter, (Heessen) Heessener Markt 1 Tel. 3 00 68
G Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36	Damberg-Apotheke H. W. Schmulh, (Westtünen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50	S Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	Linden-Apotheke R. Schmidt, (Rhyern) Unnaer Straße 9 Tel. (0 23 85) 50 21
H Rosen-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 14 Tel. 97 03 30	T Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77	Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Straße 22 Tel. 7 50 45
I Süd-Apotheke I. M. Walz Alleestraße 10 Tel. 5 11 82	Apotheke am Pelkumer Platz A. Rauscher Pelkumer Platz 3, (Pelkum) Tel. 3 05 93 83	U Pinguin-Apotheke im Kaufland (Ha.-Westen) St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04	Glückauf-Apotheke D. Reck, (Werries) Alter Uentropener Weg 197 Tel. 98 02 70
J Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65	V Brücken-Apotheke Herr Thomas Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28	Maxi-Center-Apotheke R. Kahlisch, (Werries) Ostwenneymarstr. 100 Tel. 37 14 14
K Stern-Apotheke M. Voormann Sternstraße 12 Tel. 1 23 33	Hirsch-Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhyern) Alte Salzstraße 23 Tel. (0 23 85) 92 01 10	W Sanicare-Apotheke am EVK P. Röder Werler Str. 110 Tel. 8 76 80 66	Bären-Apotheke Herringen K. H. Voormann Fr.-Husemann-Str. 18 Tel. 99 80 80
L Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24	Engel-Apotheke B. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00	X Von-Kleist-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Bahnhofstr. 4 Tel. 97 39 60	Apotheke im real A. Sichert (Heessen) Münsterstr. 83 Tel. 8 71 89 10

Dezember	H 1 Donnerstag	O 8 Donnerstag	V 15 Donnerstag	E 22 Donnerstag	L 29 Donnerstag
	I 2 Freitag	P 9 Freitag	W 16 Freitag	F 23 Freitag	M 30 Freitag
	J 3 Samstag	Q 10 Samstag	X 17 Samstag	G 24 Samstag	N 31 Samstag
	K 4 Sonntag	R 11 Sonntag	A 18 Sonntag	H 25 Sonntag	
	L 5 Montag	S 12 Montag	B 19 Montag	I 26 Montag	
	M 6 Dienstag	T 13 Dienstag	C 20 Dienstag	J 27 Dienstag	
	N 7 Mittwoch	U 14 Mittwoch	D 21 Mittwoch	K 28 Mittwoch	



paracelsus apotheke



Papenweg 2
59071 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 98 55 0
Fax: 0 23 81 / 98 55 77

von-Kleist APOTHEKE



Bahnhofstr. 4
59065 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 97 39 60
Fax: 0 23 81 / 97 39 611



nikolaus apotheke

Mühlenstr. 43
59071 Hamm-Uentrop
Tel.: 0 23 88 / 52 6
Fax: 0 23 88 / 30 24 13



rosen apotheke

Caldenhofer Weg 123
59063 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 24 57 5
Fax: 0 23 81 / 15 82 8

Ihre Apotheken in Hamm

www.paraplus.de

**Die Lebenshilfe und der Tierpark
wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr**



Immer attraktiver

1. Weihnachtsmarkt im Tierpark am Samstag, den 3. Dezember und Sonntag, den 4. Dezember

Alle Wege sind asphaltiert, daher können Sie uns bei jedem Wetter besuchen, denn auch unsere Tiere sind das ganze Jahr über zu sehen.

Wir zeigen ca. 700 Tiere in über 100 Arten. Neben den Hauptattraktionen wie Affen und Raubtiere beherbergen wir Greifvögel, Reptilien, Nagetiere, Huftiere, Kamele und allerlei Wild- und Parkvögel.



Fast alle Tiere dürfen gefüttert werden. Gegen geringes Entgelt erhalten Sie Futtertüten an unserer Kasse. Hunde dürfen mit in unseren Tierpark, sind jedoch stets an der Leine zu führen.

Der Tierpark ist ganzjährig geöffnet, täglich ab 9.00 Uhr. In der Zeit von April bis September bis 18.30 Uhr, von Oktober bis März bis 16.30 Uhr.

Selbst an Heiligabend, Silvester und Rosenmontag ist bis 12.30 Uhr geöffnet, Kassenschluss ist jeweils eine halbe Stunde vorher.

Also bis Bald.



TIERPARK HAMM

Grünstraße 150 · 59065 Hamm

Tel.: 0 23 81 / 5 31 32

Fax: 0 23 81 / 58 51 23

Mail: info@tierpark-hamm.de

Internet: www.Tierpark-hamm.de



Lebenshilfe Hamm
für Menschen mit geistiger Behinderung
Wir geben Lebenshilfe ein Leben lang

Zuverlässig, preiswert, gut –

so arbeiten wir, oft schon seit Jahren für Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Privathaushalte.

Unsere Leistungen im Überblick

Verpackung/Handmontage	Skin- und Blisterverpackung
Elektromontage	Schreinerei
Dreherei/Metallverarbeitung	Wäscherei
EDV, Entwurf und Druck	Garten- und
Lebenshilfe Industrie-Service	Landschaftspflege



Werkstatt mit viel Wert für Sie

Leuchtenmontage inkl. VDE-Prüfung, Garten-/ Landschaftspflege, manuelle und maschinelle Verpackung, Dreherei, Schreinerei und... und... und...! Das Leistungsspektrum der Werkstatt für behinderte Menschen ist umfangreich. Es wird von verschiedensten Kunden - auch großen, renommierten Unternehmen - genutzt. Und auch Ihnen bieten sich hier garantiert betriebswirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten:

Sie bekommen bestimmte Arbeiten extern immer preiswert und gut durchgeführt. Und das wird auch noch mit der eventuell anfallenden Ausgleichsabgabe verrechnet.

Kurz:

Sie engagieren mit der Werkstatt für behinderte Menschen einen zuverlässigen Partner, der Sie mit qualitativ hochwertiger Arbeit (auch die Logistik ist für uns kein Problem) spürbar entlasten kann.

Rufen Sie einfach an – Tel.: 0 23 81 / 5 85-0

Erste Krankenkasse und Platz 1. Das passt doch.

Willkommen bei den Erfindern der
Krankenkasse. Und bei den Testsiegern
im Bereich „Leistungsumfang“.*

knappschaft.de | 08000 200 501 (kostenfrei)
und hier vor Ort: Sedanstraße 3 | Hamm

! Im 3. Jahr ohne
Zusatzbeitrag



KNAPPSCHAFT

* Laut aktuellem „Kundenmonitor Deutschland“.